

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „WillG“ vom 18. Juni 2025 20:43

Zitat von Volker D

Ich sage mal ja und nein. Ich glaube genau das ist ein Problem in unserer Gesellschaft. Man sieht, wie jemand ein Problem hat, und man versucht nicht zu helfen.

Jein. Schwierig wird es halt dann, wenn man ein Problem unterstellt.

Dass jemand, der für sich ausschließt, um 8 Uhr mit der Arbeit anzufangen und sich deswegen lieber einen anderen Beruf sucht, ein Alkoholproblem hat, ist erstmal ohne weitere Informationen eine Unterstellung. Zumal in einem anonymen Forum.

Gleiches gilt meiner Meinung nach für jemandem, der seine Religion priorisiert und für sich beschließt, einen anderen Beruf zu suchen, wenn seine persönliche Ausübung dieser Religion mit dem Wunschberuf nicht vereinbar ist. Hier mehr reinzulesen als die einfache Aussage, dass die eine Sache persönlich wichtiger ist als die andere, ist ebenfalls eine Unterstellung.